



05-101/67-25

Staatsanwaltschaft Braunschweig

Nr. 13/2011
11.10.2011

Anklage gegen ehemalige Verantwortliche des Aufsichtsrates der Nordzucker-AG

Die Staatsanwaltschaft Braunschweig hat Anklage gegen zwei ehemalige Verantwortliche des Aufsichtsrates der Nordzucker AG zur Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichtes Braunschweig erhoben. Den beiden 58 und 64 Jahre alten Angeeschuldigten wird jeweils ein besonders schwerer Fall der Untreue zum Nachteil der Nordzucker AG in der Zeit von Dezember 2005 bis Juli 2009 zur Last gelegt. Ihnen wird vorgeworfen, als Verantwortliche des jeweiligen Aufsichtsrates Sitzungsgelder der Satzung zuwider abgerechnet sowie auf die falsche Abrechnung von Sitzungstagen durch andere Aufsichtsratsmitglieder hingewirkt und dadurch einen Schaden iHv. insgesamt 122.850,- verursacht zu haben.

Die Satzung der Nordzucker AG sah in den Jahren 2001 bis 2009 neben einer festen und einer variablen Vergütung sowie der Erstattung von Auslagen ein Sitzungsgeld vor. Nach den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft haben die beiden Angeeschuldigten sowie mindestens 20 weitere Aufsichtsratsmitglieder in ihren Abrechnungen eine Vielzahl weiterer Termine angegeben, welche keine Sitzung des Aufsichtsrates oder seiner Ausschüsse darstellten. Dabei habe es sich beispielsweise um Gespräche mit Vorständen der Nordzucker AG, Anreisetage vor Sitzungen, Teilnahme an der Grünen Woche und Teilnahme an einer Grundsteinlegung gehandelt.

Da die bislang nicht vorbestraften Angeeschuldigten laut Anklage gewerbsmäßig gehandelt und einen Vermögensschaden großen Ausmaßes verursacht haben sollen, droht ihnen jeweils eine Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 10 Jahren wegen besonders schwerer Untreue.

Internet:
www.staatsanwaltschaft-braunschweig.niedersachsen.de

Fax Pressestelle:
0531/488-1227

e-mail:
Poststelle@STA-BS.Niedersachsen.de
Postanschrift:
Postfach 45 12, 38035 Braunschweig